



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/67 / IV	öffentlich	2019/127	23.07.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	17.09.2019				

Kunstrasenplätze
- Geplantes Verbot von Kunststoffgranulat
- Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Ostbevern hat im Jahr 2017 im Beverstadion den Belag des Kunstrasengroßspielfeldes erneuert. Der neue Belag wurde mit einem Gemisch aus Sand und Kunststoffgranulat verfüllt.

Des Weiteren gibt es im Beverstadion ein Kleinspielfeld und ein sogenanntes „Soccer“-Feld, bei denen als Füllmaterial ebenfalls Kunststoffgranulat verwendet wurde.

Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen hat mit dem Schnellbrief 137/2019 v. 20.05.2019 (Anlage 1) die Mitgliedsstädte und -gemeinden zum Thema „Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen“ informiert. Demnach soll es ab 2021 ein Verbot für Kunststoffgranulat als Füllmaterial bei Kunststoffrasensystemen geben.

Die Verwaltung hat daraufhin den Hersteller des Belages des Kunstrasengroßspielfeldes (Fa. Polytan GmbH) angeschrieben und um Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme erfolgte im Rahmen eines Schreibens des Prüflabors für den Sportstättenbau Lehmacher/Schneider v. 28.05.2019 (Anlage 2).

Auf der Webseite der Gütegemeinschaft Kunststoffbeläge in Sportfreianlagen e. V. ist seit dem 29.06.2019 ebenfalls eine Stellungnahme veröffentlicht (Anlage 3). Demnach sind die Mengen, die vermeintlich aus den Kunststoffrasensystemen ausgetragen werden, deutlich niedriger als die EU-Kommission angenommen hat.

Mit dem Schnellbrief 196/2019 v. 23.07.2019 (Anlage 4) gibt der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen weitere Informationen zum Thema. Im Wesentlichen wird für eine Übergangsregelung argumentiert.

Auf der Webseite www.kommunal.de erschien am 31.07.2019 eine Zusammenfassung des Sachstandes durch Uwe Lübking, den zuständigen Beigeordneten für Sport beim Deutschen Städte- und Gemeindebund, wie die Diskussion aktuell läuft und wie es weitergehen soll (Anlage 5).

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
